

## Deutsch 2. Klasse MS

### Kompetenzziele: Die Schülerin, der Schüler kann

- Gesprächen folgen, den Informationsgehalt des Gehörten erfassen und die Standpunkte der Sprechenden nachvollziehen
- Meinungen, Standpunkte und Gefühle differenziert ausdrücken, auf Äußerungen anderer angemessen reagieren, Ansichten begründen und verteidigen, zu vorbereiteten Themen frei sprechen und verschiedene Techniken der Präsentation verwenden
- Texte selektiv und sinnbetont lesen, Informationsgehalt und die Einstellungen der Verfasser verstehen und das Lesen als Quelle persönlicher Bereicherung nutzen
- unterschiedliche Textarten verfassen, einen differenzierten Wortschatz verwenden und die Normen der Sprache beachten
- über das Gesprächsverhalten und das Gelingen von Kommunikation reflektieren, grammatisches Wissen für die Texterstellung nutzen, Vergleiche mit anderen

|       | Fertigkeiten und Fähigkeiten  | Kenntnisse   | Methodisch- didaktische Hinweise und mögliche Inhalte  |
|-------|---|--|--|
| Hören | Bewusst hinhören, Kernaussagen erfassen, detaillierte Informationen aufnehmen                         | Textwissen, nichtsprachliche Gestaltungsmittel       | Beim Interview genau hinhören und Wesentliches festhalten<br>Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen<br>Ironie heraushören<br>Slogans erkennen<br>Unterschiedliche Darstellungsformen anwenden |
|       | Redeabsichten erkennen, sich in den Gesprächspartner einfühlen, Meinungen und Standpunkte vergleichen | Merkmale von Diskussionen und Argumentationsformen   |  |
|       | Gehörtes darstellen   | Strategien zum Erstellen von Notizen und Übersichten |  |

|                                |  |  |   |
|--------------------------------|--|--|---|
| <b>Sprechen</b>                | Verschiedene Gesprächssituationen bewältigen und dem Gesprächspartner mit Respekt begegnen | Formen dialogischen Sprechens und der Interaktion, Gesprächsregeln und –strategien | Über den persönlichen Lernplan sprechen<br>Nachfragen, wenn etwas unklar ist<br>Interview durchführen mit Aufnahmegerät und Notizblock<br>Sich selbst und andere wahrnehmen<br>Feedback einholen und geben<br>Diskussionsregeln gemeinsam erstellen<br>Strategien im Umgang mit Störungen entwickeln<br>Eine Meinung vertreten  |
|                                | Frei sprechen, deutlich artikulieren und einen differenzierten Wortschatz anwenden         | Zusammenhängendes und freies Sprechen  | Eine kleine Rede halten und mit Schwierigkeiten (Lampenfieber, Versprecher, Blackout ...) umgehen<br>Ein Gedicht als Lesetheater vortragen  |
|                                | Verschiedene Sprechtechniken der Präsentation einsetzen                                    | Präsentationstechniken<br>Rhetorische Elemente                                     |   |
|                                | Figuren und Rollen im freien und geplanten Spiel entwerfen und darstellen                  | Szenisches Spiel   |   |
| <b>Lesen/Umgang mit Texten</b> | Verschiedene Lesetechniken anwenden, lautrichtig am Hochdeutschen orientiert lesen         | Sinnbetontes überfliegendes, selektives, diagonales Lesen                          | Lesetraining in Gruppen durchführen<br>Einen Text bearbeiten, z.B. Randnotizen machen, markieren, in Stichworten zusammenfassen...  |
|                                | Textelemente untersuchen, Sachtexten Informationen entnehmen und diese bearbeiten          | Strategien zum Erschließen von Texten  | Textspezifische Elemente (Fachwortschatz, Fremdwörter, Aktiv-Passiv...) untersuchen, z.B. in Anleitungen, Kochrezepten ...<br>Text-Bild-Beziehung erfassen (Werbetexte, Sachtexte, nichtlineare/nichtkontinuierliche Texte ...)<br>Den verschiedenen Medien Informationen entnehmen und aufbereiten<br>Einfache Zitierregeln anwenden<br>Verschiedene Nachschlagewerke unterscheiden<br>Buchbestände (zu Hause, in der Schule ...) eruieren |

|                  |   |  |   |
|------------------|---|--|---|
|                  | Literarische Texte analysieren  | Merkmale von literarischen Texten  | <p>Bücher lesen (unterschiedliche Bedürfnisse von Buben und Mädchen berücksichtigen)</p> <p>Bücher anlesen und vorlesen</p> <p>Texte spielen, umgestalten, illustrieren</p> <p>Sprachliche Merkmale eines Textes beschreiben</p>  |
| <b>Schreiben</b> | Ideen sammeln, einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, überarbeiten und eine Endfassung erstellen | Phasen des Schreibprozesses  | <p>Texte je nach Adressat unterschiedlich verfassen und gestalten, zwischen persönlichem und öffentlichem Schreiben unterscheiden, Abkürzungen und Symbole entsprechend verwenden</p> <p>Beim Verfassen eigener Texte verschiedene Erzählperspektiven ausprobieren</p> <p>Dialoge schreiben</p> <p>Dramatische Szenen entwerfen</p> |
|                  | Texte nachgestalten, fortsetzen und verändern   | Gestaltungselemente  |   |
|                  | Formen schriftlichen Ausdrucks üben   | Erzählende, expressiv/kreative, beschreibende, informierende und appellierende Texte |   |

|                            |   |   |   |
|----------------------------|---|---|---|
|                            | Texte normgerecht schreiben                                 | Schreibregeln                                       | <p>Berichte und Beschreibungen verfassen</p> <p>Beim Überarbeiten eigener oder fremder Texte eine andere Person in die Handlung einbringen</p> <p>In Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachlehrerinnen und Fachlehrern Versuche und praktische Arbeiten beschreiben</p> <p>Elektronische Medien (Chat, E-Mail, Blog) für die persönlichen Kontakte nutzen</p> <p>Individuelle Fehlerschwerpunkte mithilfe von Rechtschreibstrategien abbauen</p> <p>Individuelle Fehlerschwerpunkte mithilfe von grammatischen Proben abbauen (Ersatzprobe, Satzbaupläne)</p> <p>Automatische Rechtschreib- und Grammatikkorrektur am PC in Frage stellen</p> <p>Leserlich und möglichst normgerecht schreiben, Ansprüche der Schreibsituation anpassen</p> |
| <b>Einsicht in Sprache</b> | Merkmale von Dialekt und Hochdeutsch erkunden und aufzeigen | Sprachvarietäten                                    | <p>Den Einfluss des Sprechens (Dialekt, Umgangssprache) auf das Schreiben untersuchen (Wortschatz, Zeiten, Fälle, Präpositionen, Satzbaupläne)</p> <p>Besondere Qualität von Mundarttexten erkennen (Emotionalität, Lautmalerei...)</p> <p>Wandel im Wortschatz erkennen</p> <p>Texte in Jugendsprache umformen</p>   |
|                            | Sich mit der Bedeutung von Redewendungen auseinander setzen | Wortbedeutung im Kontext und im historischen Wandel | <p>Grammatikkenntnisse für das Schreiben nutzen (Satzanfänge variieren, Wirkung von Verbal-/Nominalstil, persönlicher/unpersönlicher Ausdrucksweise, Aktiv/Passiv ... erproben)</p> <p>Sätze und Satzteile verknüpfen</p>   |
|                            | Wort-, Satz- und Textgrammatik gezielt einsetzen            | Wortarten, Satzglieder, Satzreihen, Satzgefüge und  | <p>Zwischen einfachem zusammengesetztem Satz unterscheiden</p>  |

|  |  |   |   |
|--|--|---|---|
|  |  | Gliedsätze  | (Satzreihe, Satzgefüge)   |
|  | Die sprachlichen Besonderheiten in Südtirol wahrnehmen und beschreiben | Individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit in Südtirol | Texte aus verschiedenen Sprachen vergleichen und Unterschiede wahrnehmen (Klang und Wirkung), ein Kurzgedicht in verschiedenen Sprachen schreiben |